



## TECHNISCHES MERKBLATT

# 30061 BIO-STREICHPUTZ

### EINSATZBEREICH

Bio-StreichPutz ist ein schadstoffgeprüfter, konservierungsmittelfreier Dispersions-silikat-Streichputz für hochwertige Gestaltungsflächen im Innenraum. Einsetzbar als Grundierung für folgenden Bio-InnenPutz

### EIGENSCHAFTEN

- Konservierungsmittelfrei
- sehr hoher Weißgrad
- sofort strukturierbar
- leichte und schnelle Verarbeitung
- ökologisch
- organischer Anteil < 5%
- diffusionsoffen
- sehr gut schimmelpilzhemmend
- einstellbare Konsistenz

**FARBTON:** naturweiß

**GEBINDE:** 8 kg, 25 kg

### VERBRAUCH:

Variante	Verbrauch
Streichputz	Ja nach gewünschter Struktur
Putzgrundierung (pro Anstrich)	Ca. 0,35 kg/m <sup>2</sup>

Konsistenz, Verarbeitung und Untergrund haben direkten Einfluss auf den Verbrauch. Alle angegebenen Verbrauchswerte dienen nur der Orientierung. Genaue Verbrauchswerte können am Objekt über eine Testfläche ermittelt werden.

### TECHNISCHE DATEN

Dichte	EN ISO 2811	1,4 – 1,6 g/cm <sup>3</sup>	
Diffusions-äquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	< 0,01 m	V1 hoch

Korngröße		500 µm	
-----------	--	--------	--

### ANWENDUNG

#### ALLGEMEINE REGELN

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten durch Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

### UNTERGRUND

#### UNTERGRUNDEVORBEREITUNG:

**NORMAL SAUGENDE UNTERGRÜNDE**  
Grundierung mit SÜDWEST InnenGrund oder SÜDWEST ThixGrund.

**STARK SAUGENDE UNTERGRÜNDE MÖRTELGRUPPE P I, II UND III (ZEMENT)**  
Grundierung mit SÜDWEST InnenGrund oder SÜDWEST ThixGrund.

**TRAGFÄHIGE ALTBESCHICHTUNGEN**  
Schwach saugende, matte Oberflächen können direkt beschichtet werden.

Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen mit SÜDWEST Grundierfarbe grundieren.

#### BETON

Verunreinigungen, Trennmittel, Schalöl, usw. entfernen. Fehlstellen mit SÜDWEST Rapid Spachtel füllen und glätten. Grundierung mit SÜDWEST InnenGrund oder SÜDWEST ThixGrund.

#### SCHIMMELBEFALLENE FLÄCHEN

Mit SÜDWEST Schimmel-Fresser vorbe-handeln.

#### FLÄCHEN MIT NIKOTIN-, WASSER-, RUß- ODER FETTFLECKEN

Flächen mit Wasser unter Zugabe von fettlösendem Haushaltsreiniger abwaschen, gut trocknen lassen und abbürsten. Isolierenden Grundanstrich mit SÜDWEST Isolierfarbe L aufbringen, je nach Zustand ist eine zweimalige Grundierung notwendig mit folgendem Zwischenanstrich

#### FLÄCHEN MIT LIGNIN ODER ANDEREN HOLZINHALTSSTOFFEN

Ist eine Ligninausblutung zu erwarten oder liegen ligninhaltige Untergründe vor (z.B. Holzwerkstoffe, Gipskartonplatten,...) ist ein isolierender Grundaufbau notwendig.

SÜDWEST Isolierfarbe L als isolierenden Zwischenanstrich einsetzen.

### VERARBEITUNG

Abhängig der Gewünschten Oberfläche oder Anwendung. Rollen, streichen, bürsten oder aufziehen.

#### DEKORATIV

Als Dekorative Beschichtung je nach gewünschter Optik auftragen, der Verdünnungsgrad ist der Optik anzupassen.

Entsprechende Probefläche anlegen.

Unverdünnt kann das Material mit speziellem Dekor-Werkzeugen auch aufgezogen werden.

#### **PUTZGRUNDIERUNG**

Je nach Untergrund und Anwendung bis zu 10 % mit Wasser verdünnt mit einer Langflorwalze applizieren.

#### **VERARBEITUNGSTEMPERATUR:**

Nicht unter + 5°C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten und trocknen lassen.

#### **MATERIALZUBEREITUNG:**

Vor der Verarbeitung aufrühren, dies gilt insbesondere für getönte Materialien. Die Konsistenz kann unter Zugabe von Wasser eingestellt werden, die Zugabe von zu viel Wasser kann die Materialeigenschaften negativ verändern. Eine Zugabe von bis zu 10 % Wasser ermöglicht eine optimale Anpassung des Produktes.

#### **REINIGUNG DER WERKZEUGE:**

Direkt mit Wasser reinigen.

#### **TROCKNUNG**

Bei + 20°C Luft- und Untergrundtemperatur sowie 65 % relativer Luftfeuchtigkeit nach min. 12 Stunden überarbeitbar.

#### **BESONDERE HINWEISE**

Im Nasszustand wirkt Bio-StreichPutz grau, trocknet aber weiß auf.

### **ZUSAMMENSETZUNG VOLLDEKLARATION NACH VERGABERICHTLINIE "NATUREPLUS®"**

Anorganisches Bindemittel, Polymerdispersion, Titandioxid, mineralische Füllstoffe, silikatische Füllstoffe, Wasser, Verdicker, Stabilisatoren, Dispergiermittel, Entschäumer

#### **GISCODE BSW10**

### **ALLGEMEINE SICHERHEITS- RATSCHLÄGE**

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben, Putzen und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.suedwest.de](http://www.suedwest.de).

#### **LAGERUNG**

Fest verschlossen, kühl aber frostfrei.

#### **ENTSORGUNG**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Entsprechend den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

### **TECHNISCHE BERATUNG**

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen (06324/709-0).

#### **HAFTUNGSHINWEISE**

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung stehen. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet.

Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: [www.suedwest.de](http://www.suedwest.de) informieren können.

**STAND: 2025/NOVEMBER/CS**